

St. Magdalena

Pfarrblatt – Ostern 2023

Unsere Gottesdienste: Jeden Sonntag 9 Uhr. Donnerstag 8 Uhr.

Kanzlezeiten: Mo, Di, Do, Fr 8 – 11.30 Uhr.

Homepage: www.pfarremagdalenata.at

E-Mail: pfarre.stmagdalena.linz@dioezese-linz.at



Ostern lädt ein,
inmitten einer belastenden Zeit
das Lied vom Leben
anzustimmen

Pfarrer Günter Wagner

Das „Lied vom Leben“ einüben

Ostern ist für mich ein „Trotzdem-Fest“, in das ich mich immer wieder einübe. Das klingt vielleicht etwas eigenartig und unüblich. Wie aber kann ich verspüren und begreifen, was Ostern ist?



Was kann mir dabei helfen? Nach 38 Jahren in der Seelsorgearbeit habe ich kein Geheim- oder Patentrezept zum Osterfest für andere parat, eher ein paar Überlegungen.

Zunächst halte ich mir immer wieder vor Augen, was geschieht, wenn ich jeden Morgen wach werde: Nicht ich mache mich wach und nicht ich lasse die Morgendämmerung geschehen. Es geschieht.

Weiters versuche ich zu Ostern die Botschaft der Frauen, die zum Grab gehen, ernst zu nehmen. Sie erlebten als Erste etwas, was unsere pure Diesseitigkeit sprengt. Wie sie ohne mich: Dieser Jesus, er gehört uns nicht, auch nicht unserem Glauben. Er sprengt den Rahmen und hat einen Vorsprung, ist uns allen weit voraus. Und mit Maria Magdalena kann ich entdecken, dass er der Meister ist,

dem ich mein Vertrauen schenke, weil er mich persönlich anspricht.

So dürfen wir Ostern trotzdem feiern, auch wenn wir sagen: Viele unter uns sehen nur Karfreitag, soweit das Auge reicht. Oft genug sind wir dem Tod begegnet, jedoch der Auferstehung noch nie.“ Aber „Vororte“ von Ostern kennen wir alle. Ich könnte erzählen von einem

erleichterten Aufatmen, auch von friedlichen Aufständen und Wendepunkten in der Geschichte, als das Joch einer Diktatur abgeworfen wurde. Ich könnte auf bunte Lichtblicke in der Aprilwelt verweisen, wo sich der Frühling endlich wieder Bahn bricht. Ich könnte erzählen von einem Neuanfang einer totgesagten Beziehung, von einem Genesenen, der – endlich – das Krankenhaus hinter sich lassen darf, von unscheinbaren Momenten, aus denen sich Großes entwickelt hat.

Vielleicht können wir uns deshalb gegenseitig auf unseren Osterspaziergängen Geschichten erzählen, die uns umgehauen haben: Ja, da hat es einen Moment gegeben, der mein Leben völlig unerwartet positiv auf den Kopf gestellt hat. Da habe ich etwas erlebt und konnte meinen Augen nicht trauen: Da habe ich von so einer wunderbaren Be-

gebenheit gehört, dass ich dachte, ich hätte mich verhört.

Teilen wir solche Ereignisse, die uns dem Ostergeheimnis näherbringen! Und halten wir uns doch vor Augen: Ostern ist noch viel mehr. Ostern ist nicht die Vertröstung: „Es wird schon wieder“, auch nicht das zu schnelle „Alles wird gut“. Ostern, da werde ich berührt von dem, der uns heute belebt und meine Wunden berührt, ohne sie zum Verschwinden zu bringen. Ja, wir können Osterspuren zusammentragen! Und doch ahnen: Ostern – ist noch viel schöner! In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir uns in den kommenden Tagen ins Osterfest einüben. Mir sind bei jedem "Trotzdem-Fest" übrigens Lieder und Musik wichtig.

Den Abschied einüben

Wenn ich in diesen Wochen meinen Abschied aus der Pfarre einübe, dann gehen mir viele Gedanken durch den Kopf. Nach dem langjährigen Pfarrer Fritz Hintermüller habe ich versucht als Pfarrassistentin gemeinsam mit verschiedenen Kolleg:innen die Pfarre zu leiten. Für diese Zeit bedanke ich mich bei allen, mit denen ich als Pfarrassistentin in St. Magdalena meinen Glauben ohne Vorbehalte teilen konnte – wo ich nichts beweisen musste und viel ausprobieren konnte bzw. durch Corona auch musste. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeiter:innen in der Pfarrgemeinde und bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Mein „Trotzdem-Glaube“ war oft sehr gefragt. Und diesen Glauben wünsche ich uns allen: Einen Glauben an den Auferstandenen, der uns alle immer wieder aufleben lässt.

Veronika Kitzmüller

Wege ins Neue – so viele Möglichkeiten!

Mit Anfang Juni wird sich unsere Pfarrassistentin, Veronika Kitzmüller, auf einen neuen Weg mit vielen Möglichkeiten begeben. Bei ihrem über zehnjährigen Wirken für die Pfarre hat sie zahlreiche Lebensübergänge von Menschen

aus der Pfarre zu einer Pfarrgemeinde aktiv vorbereitet und mitgestaltet. Nun steht sie selbst vor so einem Übergang und wir wollen ihr bei diesem Weg ins Neue zur Seite stehen! Dazu laden wir herzlich zum **Dankgottesdienst am 2. Juli 2023 um 9 Uhr** ein!



Veronika in einer ihrer Lieblingsrollen auch in schwierigen Zeiten!

Jeder Abschied birgt auch einen Neuanfang

Mit dem Übergang von der Pfarre Linz-St. Magdalena zur Pfarrteilgemeinde Urfahr-St. Magdalena haben auch wir uns auf einen neuen Weg begeben, der viele Möglichkeiten eröffnet.

Wir laden herzlich ein, dass wir gemeinsam die Gegenwart und Zukunft unserer Pfarrgemeinde vor Ort fördern und zu einem würzigen und schmackhaften Ort machen, an dem Menschen in ihrem Leben Orientierung und Zuversicht finden.



Sendungsfeier am 5. Februar 2023 mit Dominik Stockinger, Sonja Sommergruber, Bettina Kusmitsch, Gabi Vockenhuber

Der Schriftsteller und Nobelpreisträger Heinrich Böll (1917-1985), der ein kritisches Verhältnis zur Kirche pflegte, gab auf die Frage „Was würde der Welt fehlen ohne die Christen?“ eine kühne Antwort: „Ich möchte lieber in der schlechtesten christlichen Welt leben als in einer nichtchristlichen; denn hier ist Raum für Krüppel und Kranke, für Alte und Schwache, und mehr noch als Raum für sie: Liebe für die, die nutzlos erscheinen (...) und ich glaube, dass Chris-

ten das Antlitz der Erde verändern können.“

Obwohl die Kirche – oft massiv – hinter ihren eigenen Ansprüchen zurückbleibt, wollen wir weiter an ihren Grundaufträgen (Caritas, Gemeinschaft, Verkündigung und Liturgie) arbeiten und „back to the roots“ einen Weg gehen, an dem Menschen wertgeschätzt, angenommen und willkommen geheißen werden und sich dabei als Salz für St. Magdalena und darüber hinaus einbringen können.

Ihr Seelsorgeteam

Nikoläuse unterwegs

Einige Männer besuchten rund um den Nikolaustag die Schulen, die Kindergärten und zahlreiche Familien. Ihre Botschaft kam bei den Kindern an, machte aber auch ihnen Freude: Denn Nikolaus ist der Freund der Kinder. Die Nikolaussackerl, von den Müttern vorbereitet und vom Nikolaus überreicht, kamen jedenfalls auch in der Spielgruppe gut an. Nähere Infos zur wöchentlichen Spielgruppe bei Juliane Mayr, 0650 99 24 555

Gemeinsam jubilieren

Maria Enzenhofer ist seit 35 Jahren Mesnerin und wacht über die Kirche St. Magdalena. Sie kennt jeden Winkel



und sorgt für eine aufgeräumte Kirche. Dabei wird sie sehr tatkräftig von ihrem Mann Heli unterstützt, und jahrelang war ihre Cousine Evi Grübler ihre Vertretung. Bei der Jahresschlussandacht wurde Maria deshalb geehrt. Dass das Ehepaar Enzenhofer Ende Jänner das goldene Jubiläum ihrer Hochzeit feierte, nahm Veronika Kitzmüller zum Anlass, ihnen gemeinsam zu gratulieren und sich bei ihnen zu bedanken.

Aktion Familienfasttag

Bei der Aktion können die Frauen der katholischen Frauenbewegung durch ihre Suppen – man konnte sie gemeinsam essen oder im Glas mitnehmen - und die Spenden in der Kirche heuer 2.011,28 € für Projekte spenden.



Applaus, Applaus

Mit viel Applaus bedankten sich die Kinder am Ende der Sternsingermesse am 6. Jänner bei allen, die ihnen bei der diesjährigen Dreikönigsaktion die Tür geöffnet haben. Pfarrer

Dieter Reutershahn erläuterte in seiner Predigt, dass die Aufschrift 20 C+M+B 23 wie eine SMS zu verstehen sei: Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus. Mit den gesammelten Spenden von 14.159,55€ bringen die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an der Aktion beteiligt haben, auch ganz viel Segen zu denen, die in den Projekten unterstützt werden.



Ein echter Hit in der Pfarrgemeinde

Seit dem Frühling 2022 gibt es in unserer Pfarrgemeinde wieder SelbA-Gruppen. Unter Anleitung der Trainerin Annelie Blanka trainieren 22 Personen mit viel Freude ihr Gehirn und bekommen Anregungen, wie man den Körper fit halten und etwas für Geist und Seele tun kann.



Auskünfte erteilt gerne Frau Annelie Blanka (0664 / 46 19 157) oder Sie informieren sich auf <https://www.selba-ooe>.



Auf den Punkt gebracht. Unter der Leitung von Birgit Häusler und Elke Osterkorn haben die Jungmusiker:innen des Musikvereins St. Magdalena mit ihren musikalischen Beiträgen Schwung in die Kirche gebracht.



Pfarrteam Pfarre Urfahr

Die Kirche in Christkönig war bei der Amtseinführung des Pfarrteams am 14. Jänner gut gefüllt. Die Teammitglieder sind von links: Zarko Prskalo (Pfarrer), Günter Wolfinger (Wirtschaftsvorstand), Matthias List (Pastoralvorstand)



Nachklingen lassen

Manche Feiern brauchen die Zeit zum Ausklingenlassen, zum Beisammenstehen, Plaudern und Zusammensitzen. Nach dem Sonntagsgottesdienst ist das **Pfarrcafe** dank zahlreicher Mitarbeiter:innen deshalb jeden Sonntag geöffnet und wird gerne besucht.

Silvester am Berg Die Pferdebahnpromenade und der Kirchenplatz sind beliebte Orte, um auf das neue Jahr anzustoßen. Die Ehepaare Vockenhuber und Schmidhuber haben zu diesem Anlass einen Sektstand bei der Kirche aufgebaut. Der Erlös dieser Aktion kommt den Pfarrfinanzen zugute.



Familienchor Raffaella Penninger (auf dem Foto ganz rechts) nimmt sich seit einigen Monaten um die Leitung des Familienchores an. Mit viel Charme und Freude am gemeinsamen Singen hält sie diese Chorgemeinschaft zusammen, die Georg König gegründet hat.

Uns freut, dass

... bei der Jungschar wieder viele Kinder regelmäßig in den Gruppen zusammenkommen. (Nähere Infos auf der Homepage der Pfarre)

... sich in den nächsten Wochen 58 Kinder auf ihre Erstkommunion und 32 Jugendliche auf ihre Firmung vorbereiten. Durch die Zusammenarbeit von (Tisch-)Eltern, Religionslehrkräften mit Veronika Kitzmüller sowie der Firmbegleiter:innen und Projektverantwortlichen mit Dominik Stockinger wird diese Vorbereitung zu einem besonderen Erlebnis. Die Erstkommunionfeiern sind am 18. und 20. 5. um 10 Uhr in St. Magdalena. Die Firmung wird am 27. 5. um 17 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Geist gespendet.

... verschiedene Priester mit uns die Sonntagsmessen feiern: Dieter Reutershahn, Fritz Hintermüller, P. Christoph Eisentraut, P. Hans Ring.



EINE WELT
ST. MAGDALENA

Ein eigenes Bett!

Das Erdgeschoß des Mädchenwohnheims in Wakiso, Uganda, ist fertig

Beim „Eine-Welt-Abend“ am 3.2.23 konnten wir davon berichten: 80 Mädchen schlafen in einem großen Schlafsaal, aber jede hat ein eigenes Stockbett, zum Teil mit einer Ablage für den Koffer über dem Fußteil. Bis jetzt haben die Mädchen eine Matte im Klassenzimmer ausgerollt. Möglich war dieser Bau durch Ihre Spenden und die Unterstützung des Landes OÖ, das etwa ein Drittel der Kosten von ca. 100.000,- € finanzierte. Das Geld ist zu 100% angekommen und wurde sehr effizient eingesetzt. In kurzen Filmen bedankten sich die Mädchen für die neue Unterkunft.

Unser Projektpartner, Dr. Ronald Kigozy, berichtete in einer Liveschaltung aus Kampala von der aktuellen Situation in Uganda. Ein Großteil der Mädchen sind Waisen auf Grund der in Uganda noch immer tödlichen Aids-Epidemie. Da aber der Platz für die

Mädchen, die dort das Gymnasium besuchen, nicht ausreicht, bittet er weiter um Unterstützung, damit das Gebäude aufgestockt werden kann. Mit Ihrer Hilfe kann die Situation wesentlich verbessert werden. Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar.

Nähere Infos unter:

www.einewelt-stmagdalena.at

Mag. Georg König, Diakon

Für den Verein Eine Welt



Caritas-Haussammlung hilft Oberösterreicher:innen in Not

Auch heuer werden wieder Mitarbeiter:innen unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein und Sie um Ihre Spende zur Caritas-Haussammlung ersuchen. Sollten Sie nicht zu Hause sein, hinterlassen sie einen Erlagschein im Postkasten oder vor der Wohnungstür. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Auf-

grund der extrem gestiegenen Energie- bzw. Lebenshaltungskosten sind immer mehr Menschen auf diese Hilfe angewiesen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonto: RLB OÖ:

AT20 3400 0000 0124 5000

PFARRCHRONIK

Durch die TAUFE in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden

Raphael Alexander Schlager

Tino Nikolas Kern

Benjamin Sautner

Sara Marie Etz

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen, die einen besonderen Geburtstag feiern, und wünschen Ihnen viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.



In das EWIGE LEBEN aufgenommen wurden

Frieda Doppler, 93, Haselgrabenweg
Werner Reuß, 77, Galvanistraße
Josef Auer, 85, Hasbergersteig
Ilse Wöhrer, 82, SZ Bethlehemstraße
Maria Röser, 99, Magdalenastraße
Alfred Holzinger, 60, Oberbairingerstr.
Rosemarie Zeller, 76, Donauerweg
Josef Leitner, 77, Karl-Renner-Straße
Rosa Kaiser, 83, SH Lenaupark
Karoline Koller, 72, Commendastraße
Elisabeth Hinterleitner, 86, Marienberg



Das neue Fachteam JUGEND stellt sich vor

Das neue Fachteam Jugend, bestehend aus 7 engagierten Jugendlichen, (von links: Jakob Höllinger, Tobias Heigel-mayer, Anna Kapeller, Viktor Wimmer, Moritz Strachon, Christoph Stelzer und Raphael Puchner) möchte in St. Magdalena wieder Schwerpunkte für die Jugend setzen. Mit einem kräftigen Lebenszeichen konnte der erste Erfolg bei einer „Magdaparty“ gefeiert werden. Beste Stimmung und über 250 junge Gäste! Wir werden in den kommenden Jahren genauso motiviert bleiben und hoffen auf weitere erfolgreiche Veranstaltungen.



Achtung an alle Jungscharlagerfans!

Das JS-Lager 2023 findet von 16. Juli bis 22. Juli statt.

Es geht zur Jungscharalm am Losenstein. Die Anmeldung und weitere Infos finden sich nach Ostern auf der Pfarrgemeindehomepage! Wir freuen uns wieder über zahlreiche Teilnahme! Das Jungschar-Team



Viel Engagement

Es ist schön, dass sich Kinder wieder in den Jungschargruppen treffen und das Pfarrheim beleben. Ermöglicht wird dies durch Jugendliche, die sich dafür ehrenamtlich engagieren.



Pfarrblatt: „Wir ehren das Alte und grüßen das Neue“

Diese Zeile aus einem Vorarlberger Volkslied, das Veronika Kitzmüller beim Amtsantritt in St. Magdalena zitiert hat, passt auch für die derzeitigen Veränderungen. Sie halten gerade das letzte Pfarrblatt von St. Magdalena in Händen. Für viele ist es die seit langem vertraute Informationsquelle über das kirchliche Leben in unserem Stadtteil.

Mit einem kurzen Rückblick wollen wir die Arbeit der vergangenen 60 Jahre ehren und das Neue erwarten. Ende Mai werden Sie die erste Ausgabe des Pfarrblattes unserer neuen Pfarre Urfahr-St. Junia erhalten und hoffentlich genauso gerne lesen. Das erste Pfarrblatt erschien 1963, damals noch mit der Pfarre Hl. Geist gemeinsam. Nur zwei Seiten umfasste es, auf einer Schreibmaschine getippt und mühsam mit einer händischen Abziehmaschine vervielfältigt. Pfarrer Friedwagner, Cornelius Mair und Walfried Pichler waren die Männer der ersten

Stunde und sie betreuten es über viele Jahre. 1978 gab es erstmals Farbe am Deckblatt. „Angesichts der Kirchenerweiterung war uns ganz wichtig, die Kosten möglichst niedrig zu halten“, erklärt unser langjähriger Pfarrer Fritz Hintermüller. In dessen Zeit wurde dennoch der Umfang auf acht Seiten erweitert, die grafische Gestaltung und der Druck professionalisiert. Neben

ihm waren Walter Ziehlinger als Schriftleiter, Rudi Mair und Gottfried Schwantner, der bis zur letzten Nummer vor allem das Layout besorgte, die treibenden Kräfte. So entstanden über die 60 Jahre etwa 250 Ausgaben. Auch die Verteilung erfolgte immer ehrenamtlich. Über sehr viele Jahre haben Franz Schmidt und Karl Kislinger Sen. das Auszählen besorgt und viele hundert Frauen



und Männer die Pfarrblätter in ihren Wohngebieten verteilt. Leopold Nimmervoll soll hier besonders erwähnt werden. Lange Zeit hat er die größte Zahl an Pfarrblättern verteilt und jenen Verteilerinnen und Verteilern gebracht, die diese nicht selbst abgeholt hatten.

Allen namentlich Genannten und nicht Genannten gebührt ein HERZLICHES DANKE! Die Aktiven werden Ende Mai zu einer Dankfeier eingeladen.

Johann Waser

und das Fachteam Öffentlichkeitsarbeit

TERMINKALENDER

02.04. PALMSONNTAG

9 Uhr Palmweihe auf dem Dorfplatz, Palmprozession, Festmesse in der Kirche
Palmbuschen werden vor dem Pfarrheim angeboten.
9 bis 12 Uhr Osterbasar und Pfarrcafe der Goldhaubengruppe im Pfarrheim

06.04. GRÜNDONNERSTAG

19 Uhr Abendmahlmesse

07.04. KARFREITAG

19 Uhr Karfreitagliturgie
Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen.

Am Karsamstag gibt es vor der Feier der Osternacht ab 18.30 Uhr in der Kirche Anregungen für Familien. Diese schließen auch den Gang zum Osterfeuer mit ein.

08.04. KARSAMSTAG

20 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung

09.04. OSTERSONNTAG

9 Uhr Ostermesse mit Speisensegnung

10.04. OSTERMONTAG

9 Uhr Wortgottesdienst

So 16.04. 9.00 Wortgottesdienst

So 23.04. 9.00 Hl. Messe

So 30.04. 9.00 Hl. Messe

10.30 Kinderkirche mit Kindersegnung

14.00 Maibaumaufstellen auf dem Dorfplatz

Mo 01.05. 10.00 Maifest der KUGE auf dem Dorfplatz

Mi 03.05. 19.30 Glaubensgespräch mit Mathias Mühlberger, Pfarrsaal

Medieninhaber: Pfarre Linz St. Magdalena, Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrgemeinderat, Magdalenastraße 60, 4040 Linz, Telefon 25 02 01, Fax 25 02 01-2. E-Mail: pfarre.stmagdalena.linz@dioezese-linz.at. Verlags-, Herstellungsort: Linz. Druck: Haider, Niederndorf 15, Schönau i. M.

So 07.05. 9.00 Florianimesse

Mo 08.05. 19.00 Maiandacht, Barmh. Schwestern, Elmberg

Fr 12.05. 19.00 Maiandacht am Pöstlingberg (kfb Pfarre Urfahr-St. Junia)

So 14.05. 9.00 Hl. Messe

Di 16.05. 19.30 Maiandacht, Jägerschaft, Hubertuskapelle

Do 18.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

8.00 Hl. Messe

10.00 Erstkommunion der VS St. Magdalena

Sa 20.05. 10.00 Erstkommunion der VS Biesenfeld

So 21.05. 9.00 Wortgottesdienst

Di 23.05. 19.30 Maiandacht kfb

Sa 27.05. 17.00 Firmung in der Pfarrkirche Hl. Geist mit Bischof Manfred Scheuer

So 28.05. PFINGSTSONNTAG

9.00 Hl. Messe

Mo 29.05. PFINGSTMONTAG

9.00 Hl. Messe

Di 30.05. 19.00 Maiandacht Kirche anschl. Jause für PfarrblattträgerInnen und CaritassammlerInnen

Do 01.06. kfb-Frauenwallfahrt Keine Frühmesse!

So 04.06. 10.00 Pfarrgründungsfest der Pfarre Urfahr-St. Junia.

Festgottesdienst unter der neuen Eisenbahnbrücke, anschließend Pfarrfest.

Kein Gottesdienst in St. Magdalena

Do 08.06. FRONLEICHNAM und PFARRFEST

9.00 Beginn der Prozession

am Billa Parkplatz; Messfeier in der Kirche anschl. Pfarrcafe mit Würstel und Kuchen. Bei Schlechtwetter Beginn um 9 Uhr in der Kirche.

So 11.06. 9.00 Wortgottesdienst

10.30 Kinderkirche

So 18.06. 9.00 Hl. Messe

So 25.06. 10.00 Bergmesse

So 02.07. 9.00 Dankgottesdienst

und Abschiedsfeier von Pfarrassistentin Veronika Kitzmüller. Anschl. gemütliches Beisammensein beim Pfarrcafe

Glaubensgespräch mit Mathias Mühlberger

Was in unserer Kirche derzeit fehlt, sind persönliche Gespräche über unseren christlichen Glauben. Nach dem Beginn im Vorjahr hat sich als Interviewpartner Herr Mathias Mühlberger zur Verfügung gestellt. Er hat lange die Caritas der Diözese Linz geleitet und singt in unserem Familienchor mit.

▼ Wenn man mit Not konfrontiert ist – wie hält man das aus?

▼ Wie kann sich etwas verändern?

▼ Was stärkt und trägt mich im Alltag?

Darüber werden wir sprechen: am Mittwoch, 3. Mai 2023, 19:30 Uhr im Pfarrsaal

Immer gut informiert über unsere Pfarrgemeinde St. Magdalena:

- Homepage unserer Pfarrgemeinde (www.pfarremagdalena.at) mit aktuellen Ankündigungen, allen Terminen, Übersicht über alle Gruppierungen und Rückblicken mit vielen Fotos
- Newsletter, den Sie über die Homepage oder auch per Mail an das Pfarrbüro bestellen können.
- Plakate in den Schaukästen neben den Kircheneingängen.
- Infozettel, die nach Bedarf in der Kirche aufliegen oder verteilt werden.
- In dringenden Fällen können Sie Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr das Sekretariat der Pfarre Urfahr-St. Junia unter 0732/ 93 16 89 anrufen.

Über unsere Pfarre Urfahr-St. Junia

- Homepage der Pfarre www.dioezese-linz.at/pfarre/urfahr/home. Sie können auf diese auch über die Homepage der Pfarrgemeinde St. Magdalena einsteigen (Menüzeile „Pfarre Urfahr“ auf der Startseite)
- Pfarrblatt, das erstmals Ende Mai erscheinen und per Post zugesandt wird.
- Telefonisch: Pfarrbüro 0732/93 16 89 (Montag – Freitag 9 – 17 Uhr)